

Wie man Gold & Silber kauft und lagert

06.05.2019 | [Adam Taggart](#)

Ich war schon immer davon überrascht, wie wenig selbst die wohlhabenden Menschen die Gelegenheiten zum Kauf von Edelmetallen wahrnehmen.

Vor kurzem bin ich von einer Konferenz zurückgekehrt, an der hochqualifizierte Investoren teilnahmen, die die wirtschaftlichen Risiken "verstehen", die wir hier bei PeakProsperity.com diskutieren. Und bei mehreren Gelegenheiten wurde ich gefragt, ob ich den Kaufvorgang für Diejenigen vereinfachen könnte, die sich eine Position in Gold und Silber aufbauen möchten.

Es scheint, als würde die Edelmetallbranche schlechte Arbeit bei der Bildung neugieriger Käufer leisten; denn jeder besitzt eine spezielle Neigung zu einem spezifischen Lösungsansatz.

Ich bin irrtümlicherweise dem Glauben anheim gefallen, dass sich jeder so gut mit dem gesamten Spektrum an verfügbaren Gold- und Silberkaufmöglichkeiten auskennt wie ich. Um das also zu korrigieren, habe ich mir diese Woche die Zeit genommen, dem Einsteigerinvestor diese Kaufoptionen näherzubringen.

Wenn Sie also darüber nachdenken, einen Teil ihres Papierfiatgeldes in Edelmetalle umzuwandeln, jedoch unsicher sind, wie man damit anfangen sollte, dann sind Sie hier richtig.

Unten folgt eine Einführung der wichtigsten verfügbaren Optionen und in welchen Situationen diese am meisten Sinn machen.

Doch bevor wir damit weitermachen, lassen Sie mich einige Dinge absolut klarstellen: Das ist kein persönlicher Finanzratschlag, sondern dient nur zu Bildungszwecken und Ihnen dabei zu helfen, diese Optionen mit Ihrem professionellen Finanzberater zu besprechen, bevor Sie handeln.

Es genügt wohl zu sagen, dass der Inhalt in diesem Bericht gemeinsam mit Ihrem Finanzberater überdacht werden sollte, bevor Sie handeln. Wiederhole ich mich hier, um diese Tatsache zu bekräftigen? Gut ...

Einstieg: Bullion (lokal gelagert)

Primär erwirbt man Edelmetalle als Armageddon-Absicherung; um eine Form des Geldes zu besitzen, die noch immer Kaufkraft hat, wenn unsere papierbasierte Währung plötzlich wertlos wird.

Sie glauben nicht, dass das ein Risiko in unserer modernen Gesellschaft ist? Sprechen Sie mit den Einwohnern Venezuelas oder Argentiniens. Die würden Ihnen liebend gerne Millionen Bolivar oder mehrere tausend Pesos geben, um eine einzige Goldmünze zu bekommen.

Deshalb halten es viele für klug, einen Vorrat an Gold und Silber - in physischer Form - zu besitzen, auf den man schnell Zugriff hat, sollte eine Währungskrise auftreten.

Physisches Gold und Silber wird als "Bullion" bezeichnet und wird häufig in Form von Münzen und Barren gehandelt.

Wenn man Goldbullion als Notfallreserve erwirbt, dann empfehlen Experten, Ihre Käufe auf 1-Unzen-schwere staatliche Münzen zu beschränken. Dies sind Münzen, die jedes Jahr von ausgewählten Regierungen weltweit geprägt werden. Das sind beispielsweise der Eagle (USA), der Buffalo (USA), das Maple Leaf (Kanada), der Krüggerrand (Südafrika), die Philharmoniker (Österreich), der Panda (China), das Kangaroo (Australien) und die Sovereign (Vereinigtes Königreich).



American Eagle



Canadian Maple Leaf



South African Krugerrand



British Sovereign

Warum staatliche Münzen?

Sie besitzen einen geringen Aufpreis zum "Spot"-Preis des Goldes. Sie kaufen Ihr Gold also zu einem guten Wert gegenüber anderen Möglichkeiten.

Warten Sie. Was ist der Spotpreis? Und wie unterscheidet sich dieser von dem Preis, den ich in Läden bezahle?

Der Futuresmarkt legt den Preis einer Unze Gold (Spotpreis) zu jeder Minute eines Handelstages fest. Da es Zeit und Geld in Anspruch nimmt, einen Klumpen Gold in eine spezifische Form zu bringen und dieses zu einem Händler zu transportieren, erheben die Prägestätten zusätzliche Gebühren, wenn sie das Produkt an Edelmetallhändler verkaufen. Diese Händler verlangen dann wiederum ebenfalls einen Preisaufschlag. Der Gesamtpreis über dem Spotwert, den Sie im Laden bezahlen, wird als "Aufpreis" bezeichnet.

Okay, verstanden. Mein Ziel ist es also, das Gold zu einem möglichst niedrigen Aufpreis je Unze zu erwerben?

Im Allgemeinen ja. Und das ist der Grund, warum Experten Ihnen empfehlen, 1-Unzen-schwere staatliche Münzen zu bevorzugen. Wenn Sie Gold in Mengen erwerben, die kleiner als 1 Unze sind, dann nimmt der Aufpreis je Goldeinheit stärker zu je geringer die Größe. Und wenn Sie numismatische Münzen erwerben, dann führt der Sammlerwert oftmals zu hohen Aufpreisen gegenüber dem Spotpreis.

Und was sind "numismatische" Münzen?

Numismatische Münzen sind Münzen, die einen Sammlerwert besitzen. Allgemein werden diese heutzutage nicht mehr geprägt und existieren an einem sekundären Markt, an dem sie zwischen verschiedenen Sammlern gehandelt werden. Diejenigen, die Ihre Goldnotfallreserve ausbauen, sollten sich von numismatischen Münzen fernhalten - in einer Krise werden Münzen wahrscheinlich primär aufgrund ihres Goldgehalts wertgeschätzt werden.

Jeder Sammlerwert könnte schnell unberücksichtigt gelassen oder komplett ignoriert werden. Und wenn Sie keine jahrelange Erfahrung besitzen, dann ist es leicht beim Kauf von numismatischen Münzen Geld zu verlieren oder über den Tisch gezogen zu werden.

Okay, ich fokussiere mich also auf staatliche Münzen. Gibt es noch andere Gründe, warum ich das tun sollte?

Münzhändler - diejenigen, an die Sie Ihr Gold irgendwann wieder verkaufen werden - sind Leute, die sich wohl am Besten mit dieser Form von Münzen auskennen. Fälschungen können einfacher enttarnt werden. Sollten Sie also von einem seriösen Händler kaufen, dann können Sie gewiss sein, ein reines Produkt erhalten zu haben. Und wenn die Zeit gekommen ist, Ihr Gold wieder zu verkaufen und Sie dieses als staatliche Münzen halten, dann wird es wahrscheinlicher sein, dass ein Händler diese akzeptiert.

Was ist mit Silber?

Staatliche Prägestätten prägen auch staatliche Silbermünzen. Diese sind auch in Ordnung.

Dann gibt es auch noch private Prägestätten, die ebenfalls Münzen prägen, die auch als "Ronde" bezeichnet werden. Diese besitzen üblicherweise einen niedrigeren Aufpreis als staatliche Silbermünzen. Hier müssen Sie jedoch vorsichtig sein. Wenn Sie Ronden kaufen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr lokaler Händler die Marke erkennt und zustimmt, diese zu akzeptieren. Ansonsten könnte es sein, dass er Ihnen diese später nur unter Spotpreis (oder gar nicht) abkauft.

Die kostengünstigste Möglichkeit, Silber zu kaufen, ist der Erwerb von Beuteln, die mit US-amerikanischen Münzen aus den Jahren vor 1964 gefüllt sind (Vierteldollar, Groschen, etc.); d.h. "Schrottsilber." Vor 1964 bestanden diese Münzen aus 90% Silber. Heutzutage verkaufen Händler diese gewogenen Münzbeutel zu sehr geringen Aufpreisen über dem Spotpreis. Sollte uns eine Krise jemals dazu zwingen, Transaktionen in Silber durchzuführen, ermöglicht Ihnen ein Beutel mit Schrottsilber, billige Alltagsgegenstände (Brot, Milch, etc.) mit Münzen in kleinen Stückelungen zu erwerben.

Doch wie jeder Silberinvestor rasch feststellen muss: Silber ist schwer! Und über eine bestimmte Menge hinaus wird die Lagerung und der Transport von Münzen/Ronden zur Herausforderung.

Das ist der Grund, warum diejenigen, die mehrere hundert Unzen Silber haben möchten, üblicherweise Silberbarren kaufen. Wie bei Ronden gibt es viele Prägestätten, die Barren ausgeben. Dabei gibt es jedoch zwei Marken, die schon seit langer Zeit existieren und die von Händler bevorzugt werden: Johnson Matthey und Engelhard.



Okay, wo kann ich Gold- und Silberbullion kaufen?

Staatliche Goldmünzen können Sie bei Ihrem lokalen Münz- oder einem Onlinehändler erwerben.

In beiden Fällen sollten Sie mit einem Unternehmen handeln, das schon jahrelang im Geschäft ist - idealerweise ein Jahrzehnt oder länger - und eine hochangesehene Marke besitzt. Diese Unternehmen besitzen eine Reputation, die erhalten bleiben muss. Demnach ist es deutlich unwahrscheinlicher, dass Sie von diesen über den Tisch gezogen werden, qualitativ minderwertige Produkte verkauft bekommen oder dass die Unternehmen in zwielichtige/illegale Geschäfte verwickelt sind. Wenn möglich sollten Sie ein Unternehmen wählen, das von einem erfahrenen Goldkäufer empfohlen wird, dessen Meinung Sie respektieren.

Es sollte keinen Unterschied zur Produktqualität geben, egal ob Sie staatliche Münzen nun von einem lokalen Laden oder einem Onlineshop erwerben. Es gibt jedoch einen wichtigen Vorteil, wenn man bei einem lokalen Händler kauft: die Beziehung.

Es ist wertvoll, einen lokalen Händler zu haben, der Sie kennt, Ihre Kundschaft wertschätzt und weiß, dass er Ihnen ein gutes Produkt verkauft hat. In Zeiten von Panik kann das Angebot an Bullion rasch erschöpft sein - wie es 1980 der Fall war, als lange Schlangen an Menschen vor den Münzläden standen, die Ihre Dollar verzweifelt gegen Gold eintauschen wollten. In einem derartigen Umfeld auf der Liste "bevorzugter Kunden" eines Händlers zu stehen, wird ein enormer Vorteil sein - erstmaligen Zugang zu limitiertem Angebot zu erhalten, wenn Sie mehr kaufen möchten, oder diskrete VIP-Behandlung zu erhalten, wenn Sie

verkaufen möchten.

Und ein lokaler Händler kann als Quelle nützlicher Informationen und Ratschläge herhalten. Gute Händler befinden sich am Puls des Edelmetallmarktes: Sind die Leute Nettokäufer oder -verkäufer? Schrumpfen oder expandieren Bestände? Steigen oder fallen die Aufpreise?

Zudem können Sie Kaufratschläge von ihnen erhalten. Kaufen Sie beispielsweise in bestimmten Staaten Bullion im Wert von weniger als 1.000 Dollar, dann unterliegt die Transaktion der Mehrwertsteuer. Ähnlich setzen Transaktionen über 10.000 Dollar voraus, persönliche Informationen bereitzustellen, um der Geldwäsche vorzubeugen. Ein erfahrener Händler kann Ihnen dabei helfen, beides zu vermeiden.

Eine schnelle Google-Suche sollte Ihnen dabei helfen, die nächstgelegenen Münzhändler in ihrer Region zu identifizieren. Doch wie ich zuvor erwähnt habe, sollte man einen Händler basierend auf einer Empfehlung von einem erfahrenen Bullionkäufer wählen, dessen Meinung man respektiert.

Sollten Sie stattdessen den Onlinekauf bevorzugen, dann gibt es dort draußen ebenfalls eine Menge guter Händler.

Wie viel Gold und Silber sollte ich für meine Notfallreserve kaufen?

Das ist eine dieser persönlichen Entscheidungen, für die Ihnen ein derartig allgemeiner Artikel keine spezifische Menge Dollar nennen kann.

Die richtige Antwort lautet: Beraten Sie sich mit Ihrem professionellen Finanzberater, um die Menge zu bestimmen, die Ihrer Risikotoleranz und Ihren Zielen am Besten entspricht.

Doch Zeit und Erfahrung haben gezeigt, dass es eine effektive Faustregel gibt: Welche Menge Sie nachts besser schlafen lässt.

Kaufen Sie genug, um sich nicht länger um einen Plan B sorgen zu müssen, sollte eine Währungskrise plötzlich auftreten. Aber kaufen Sie nicht so viel, dass Sie sich darum sorgen müssen, ausgeraubt zu werden oder in Panik verfallen, wenn der Goldpreis am Markt fällt (was oft sein wird, da Gold ziemlich volatil ist).

Für die meisten Leute wird das Gold im Wert mehrerer Tausend Dollar sein oder im Wert eines geringen 5-stelligen Dollarbetrags. Erinnern Sie sich daran, dass 99,9% der US-Haushalte weniger als eine Unze Gold (wenn überhaupt) besitzen. Wenn wir plötzlich dazu übergehen, Gold und Silber wieder als Währung zu verwenden - mit nur einigen wenigen Unzen Gold und etwas mehr Silber - dann werden Sie immer noch mehr besitzen als die meisten anderen Menschen.

Wenn ich meine Notfallreserve gekauft habe, wo lagere ich diese dann?

Hierbei lautet die erste Regel: Überzeugen Sie die Welt, dass Sie keinerlei Bullion besitzen. Erzählen Sie niemandem davon!

Gier und Krisen stellen seltsame Dinge mit den Menschen an. Machen Sie sich selbst nicht unnötig zum Ziel, indem Sie Ihre Bestände enthüllen oder verraten, wo Sie diese verwahren.

Mit Ausnahme Ihres Ehepartners natürlich, oder wichtiger Familienmitglieder, denen Sie vertrauen. Schließlich wollen Sie nicht, dass Ihr Gold auf immer verschwindet, sollten Sie plötzlich ins Gras beißen (ein natürlicher Tod...?).

Der Grund, eine Notfallreserve zu besitzen, besteht darin, es schnell in die Hände zu bekommen, sollte das notwendig sein. Einige Leute verwahren es zu Hause in einem Safe, einige in einem Bankschließfach und einige verstecken es sogar in den Wänden oder vergraben es draußen. Jede dieser Möglichkeiten hat Vor- und Nachteile. Sie müssen selbst entscheiden, welches Versteck am besten zu ihrer einzigartigen Situation passt.

Die Hauptrisiken, Edelmetalle auf Ihrem Grundstück zu lagern, sind die persönliche Sicherheit und der Verlust. Wenn Sie sich dazu entschließen, Bullion in Ihrem Haus zu lagern, in einem Safe oder anderorts, dann ist es klug, niemandem davon zu erzählen. Je weniger Menschen glauben, Sie besitzen Gold, desto geringer das Risiko eines Diebstahls. Ebenso decken viele Versicherungsunternehmen nur eine kleine Menge Bullion ab, die durch Diebstahl oder Desaster verschwunden sind. Gehen Sie Ihre Hausrats- und

Haftpflichtversicherung durch, um zu überprüfen, wo Ihre Grenze liegt.

Das Lagern Ihres Metalls in einer Bank vermindert das Diebstahl- und Verlustrisiko, ruft jedoch neue Probleme auf den Plan. Beispielsweise ist Ihr Zugang eingeschränkter, da dieser davon abhängig ist, wann und wie die Bank geöffnet hat (während einer Finanzkrise könnte sie sogar geschlossen sein).

Am Ende müssen Sie selbst entscheiden, welche Möglichkeit (oder Kombination) am besten zu Ihrer persönlichen Risikotoleranz passt.

Ausbau Ihrer Kernposition: Bullion (abgeschieden gelagert)

Wie erwähnt, werden sich die Notfallreserven der meisten Haushalte zwischen einigen Tausend Dollar und einem niedrigen 5-stelligen Dollarbetrag bewegen.

Einige dieser Haushalte werden über diese Notfallreserve hinaus Edelmetalle besitzen wollen - zum zusätzlichen Schutz gegen monetäre Entwertung/wirtschaftliche Krisen/Vermögenswertblasen. Jedoch wollen sie sich nicht dem höheren Risiko aussetzen, das die Lagerung größerer Menge Bullion mit sich bringt.

Für diese Investoren - wahrscheinlich der Großteil der Leser dieses Artikels - können Unternehmen zur Bullionlagerung eine exzellente Lösung darstellen.

Auf PeakProsperity.com haben wir beispielsweise jahrelang die Hard Asset Alliance angepriesen, die repräsentativ für die Vorteile derartiger Lagerunternehmen steht.

Die Hard Asset Alliance (HAA) ist eine Handelsplattform, die den Kauf von Gold und Silber zu sehr wettbewerbsfähigen Preisen anbietet und das Metall dann in Ihrem Namen innerhalb eines Hochsicherheitstresors Ihrer Wahl lagert.

Die HAA bietet derartig gute Preise an, da sie die Industriepattform von Gold Bullion International verwendet (dieselbe, die auch von großen Finanzinstituten wie Merrill Lynch verwendet wird), die sicherstellt, dass immer mindestens 4 Händler konkurrieren, um Ihren Auftrag zu erfüllen.

Die HAA lagert alle Edelmetalle, die Sie kaufen, in Ihrem Namen. Dies ist "allokierte" Lagerung - niemand sonst hat Anspruch auf denselben Bullion. Dies unterscheidet sich von den "nicht allokierten" Lösungen, bei denen Käufer nur einen geringen Anspruch auf einen Pool an Bullion haben. Wenn Sie ein Lagerunternehmen verwenden, dann sollten Sie allokierte Lösungen den nicht allokierten bevorzugen.

Die HAA gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bullion in einem von sechs extrem sicheren bankfremden Tresoren auf der Welt zu lagern, die jedes Jahr mehrmals überprüft werden. Diese Tresore werden von weltbekannten Sicherheitsunternehmen (Brinks, Loomis, Malca Amit) unterhalten und befinden sich in den USA (New York, Salt Lake City), in der Schweiz, in Australien, in Singapur und dem Vereinigten Königreich. Sie können Ihr Länderrisiko somit also auch diversifizieren, sollten Sie das wünschen.

Und sollte eine höhere Gewalt den Tresor beeinflussen, dann ist der Inhalt zum vollständigen Wiederbeschaffungswert in Bullion versichert - wenn Ihren Metallen also etwas zustößt, dann erhalten Sie dieselbe Menge an Metall zurück, anstatt einer Kompensation in Bargeld.

Ebenfalls wird ein "sorgenfreies" automatisiertes Kaufprogramm angeboten, das Ihnen einen Plan zur Verfügung stellt, mit dem Sie entspannt Bullion über die Zeit hinweg ansammeln können.

Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt wünschen, Ihre gelagerten Bullion haben zu wollen, so wird Ihnen die HAA diese auf Wunsch zusenden.

Für die meisten Investoren ist ein industrieller Lagerdienstleister, der diese Vorteile anbietet, eine exzellente Lösung für das Erweitern der Gold- und Silberbestände über die anfängliche Notfallreserve hinaus.

Das Spekulieren auf den Gold- & Silberpreis ("Papiergold"-Lösungen: ETFs und ETNs)

Für Diejenigen, die über eine defensive Position in Bullion hinausgehen möchten, gibt es eine Vielzahl an Optionen - für risikofreudige Investoren - um auf den Gold- und Silberpreis zu spekulieren. (Anmerkung: Hier geht es ins riskantere Territorium versus den Besitz physischer Bullion.)

Diejenigen, die darauf spekulieren möchten, ob der Preis der Edelmetalle fällt oder steigt, können mithilfe

einer wachsenden Zahl an börsennotierten Fonds (ETFs) und börsennotierten Schuldverschreibungen (ETNs) handeln, die an den Gold- und Silberpreis gebunden sind.

ETFs/ETNs sind Wertpapiere, die auf den Finanzmärkten ähnlich wie eine Aktie gehandelt werden. Es sind essentiell Fonds, die dem Preis der Edelmetalle ausgesetzt sind, entweder durch den Besitz von Bullion oder Futureskontrakten.

Wichtig ist, dass die meisten ETFs/ETNs nicht vollständig durch Bullion gedeckt sind. Sie sind dem Gegenpartierisiko ausgesetzt und werden deshalb oft als "Papiergold" oder "Papiersilber" bezeichnet. Sehen Sie deren Besitz nicht wie den Besitz einer äquivalenten Menge an Bullion an.

Der Hauptgrund, ETFs/ETNs zu besitzen, ist eine Spekulation darauf, wie sich der Preis des zugrundeliegenden Metalls entwickeln wird. Wenn Ihr Zeithorizont für die Spekulation extrem kurz ist, dann können sich ETFs/ETNs als bessere Chancen herausstellen: Sie sind extrem liquide und besitzen keine Aufpreise und Lager/Transportgebühren, die mit dem Kauf von physischen Bullion einhergehen.

Die am meisten gehandelten ETFs/ETNs sind GLD und SLV, die dicht mit Futureskontrakten überwuchert sind. Ebenfalls werden auch Fonds angeboten, die vollständig durch Bullion gedeckt sind. Sprott bietet PHYS (Gold), PSLV (Silber) und CEF (beides) an; VanEck Merk Gold Trust bietet OUNZ an, der die zusätzliche Option bietet, Ihren Anteil in physische Bullion umzuwandeln und Ihnen bei Bedarf zuzusenden.

Es gibt zudem eine Vielzahl an gehebelten Edelmetall-ETFs/ETNs für diejenigen, die wirklich große Risiken bezüglich der Preisrichtung auf sich nehmen möchten. Wenn Sie kein erfahrener Edelmetallhändler mit frei verfügbarem Kapital sind, dann halten Sie sich von diesen fern.

Gehebelte Spekulation (Aktien von Bergbauunternehmen)

Woher kommen Gold und Silber? Bergbauunternehmen fördern sie aus dem Boden.

Wenn der Edelmetallpreis steigt, dann tut das auch der Kurs der Bergbauunternehmen, die diese produzieren. Doch die Bergbauaktien steigen/fallen allgemein mehr als der Preis des zugrundeliegenden Metalls.

Warum ist das so?

Weil das Bergbauunternehmen noch immer auf dem Erz im Boden sitzt. Wenn der Goldpreis beispielsweise steigt, dann ist nicht nur das Gold wertvoller, das das Bergbauunternehmen verkauft, sondern auch alle zukünftig produzierten Unzen.

Investoren, die glauben, dass Gold aktuell unterbewertet ist und für einen scharfen Aufschwung positioniert ist, können Aktien von Goldbergbauunternehmen erwerben und erwarten, eine deutlich größere Welle nach oben zu reiten, sollten ihre Prognosen der Wahrheit entsprechen.

Dafür gibt es jedoch keine Garantie. Bergbauaktien führen das Unternehmensrisiko ein (und viele von ihnen werden ziemlich miserabel geleitet). Es ist extrem wichtig zu verstehen, dass Bergbauunternehmen extrem riskant sind. Und im letzten Jahrzehnt waren derartige Aktien einer der Sektoren des Marktes, der sich am schlechtesten entwickelt hat.

Experten raten, dass Investoren dieses Bereichs diversifizieren und dies tun, indem sie einen allgemeinen Index an Bergbauunternehmen besitzen (GDX ist ein Beispiel für große Bergbauunternehmen, GDXJ bietet einen Index an Junior-Bergbauunternehmen = sogar noch riskanter!) oder indem sie dem Rat von Analysten folgen, die einen genauen Blick auf diese Branche werfen und ihr Bestes versuchen, die vielversprechenden/solventen Unternehmen von dem Gesindel zu unterscheiden.

Obleich Aktien individueller Edelmetallbergbauunternehmen zu wahrhaft überragenden Erträgen in einem Goldbullienmarkt führen können (z.B. mehr als 1.000%+), riskieren Sie kein Kapital in dieser Branche, das Sie nicht bereit sind zu verlieren. Sie sind wahnsinnig riskant.

Eine Allokation, die Sinn macht

Wenn Sie das Spektrum an Möglichkeiten betrachten, Gold und Silber zu besitzen, wie entscheiden Sie sich dann, welche Höhe (wenn überhaupt) Ihres Kapitals Sie jeder Ebene zuordnen möchten?



Die Antwort liegt im klaren Verständnis Ihrer derzeitigen finanziellen Situation, Ihrer Zukunftsziele, Bedürfnisse und Ihrer Risikotoleranz. Das ist der Grund, warum wir Investoren so hartnäckig dazu ermutigen, Entscheidungen in Partnerschaft mit ihrem professionellen Finanzberater zu treffen (hoffentlich jemand, der nicht schon beim bloßen Erwähnen von Gold die Nase rümpft).

Positionieren funktioniert nur im Voraus

Warum schreibe ich diesen Einstiegsguide jetzt erst?

Wie ich zuvor erwähnt habe, war ich vor kurzem bei einer Konferenz, bei der Edelmetalle das Hauptthema waren. An dieser Konferenz nahm auch Peter Schiff teil, der die Falle hervorhob, in der sich die Fed derzeit befindet. Während die Geldmenge fast vervierfacht wurde - mithilfe von Q1, 2 und 3 - versprach uns die Fed, dass man "normalisieren" würde, indem alle Vermögenswerte, die man vom Markt gesammelt habe, verkaufen würde. Doch die kürzliche Kapitulation hat die Lüge enthüllt - die Fed kann die Zinsen weder erhöhen, noch die Bilanz reduzieren ohne die Wirtschaft zu töten. Es wird keine "Normalisierung" geben.

Nun wird es immer einfachere Kredite und immer mehr Anreize geben, bis die Wirtschaft unter der Last der Schulden zusammenbrechen wird. Auf dieser Reise wird die Kaufkraft des US-Dollar zerstört werden.

Die letzte große Hoffnung für Investoren ist der Besitz von fassbaren Vermögenswerten, die nicht inflationiert werden können. Gold und Silber stellen die einfachste Möglichkeit dar, zu die Investoren Zugang haben.

Doch, um von der Kaufkraft der Edelmetalle profitieren zu können, müssen Sie sich vor der kommenden Entwertung der Fiatwährung positionieren.

Wenn sie noch keine gute Positionierung eingenommen haben, dann sollten Sie dies nun als Priorität ansehen.

© Adam Taggart
[Peak Prosperity](#)

Der Artikel wurde am 29. März 2019 auf www.peakprosperity.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/410756--Wie-man-Gold-und-Silber-kauft-und-lagert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).